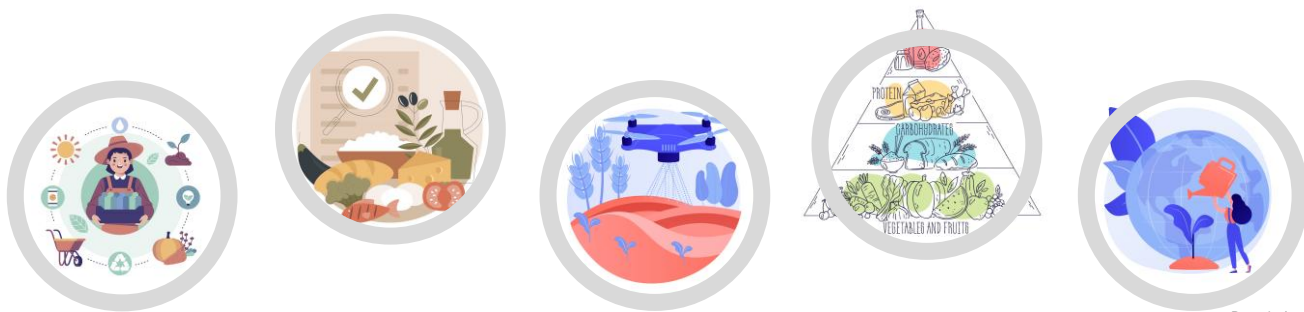




Parts designed by Freepik

Mitteldeutsches Forum Landwirtschaft – Leipzig 2026

Ernährungssouveränität – strategischer Wert für Politik, Gesellschaft und landwirtschaftliche Praxis?

Einladung

In Zusammenarbeit mit der agra Veranstaltungen GmbH laden wir ein zum

Mitteldeutsches Forum Landwirtschaft – Leipzig 2026

„Ernährungssouveränität – strategischer Wert für Politik, Gesellschaft und landwirtschaftliche Praxis?“

Schwerpunkte

- Anforderungen und Zielkonflikte der Ernährungssouveränität
- Globale und regionale Einflüsse
- Wirkungen und Konsequenzen technologischer Entwicklungen
- Rolle der Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Unternehmen sowie der Wertschöpfungsketten im Ernährungssektor
- Konsequenzen zu Schlüsselfaktoren und Rahmenbedingungen

Wann?

Dienstag, den 03.02.2026 von 13:00 bis 18:00 Uhr

Einlass, Registrierung, Willkommenssnack ab 12:00 Uhr

Wo?

Auditorium der Sächsischen Aufbaubank, Gerberstraße 5, 04105 Leipzig

Anmeldung

Link zum Anmeldesystem, Tagungsgebühren incl. Verpflegung 22,50 EUR

<https://vivenu.com/event/mitteldeutsches-forum-landwirtschaft-leipzig-202-utfzll>

(Die Bereitstellung der Tickets erfolgt über das von der agra Veranstaltungen GmbH genutzte Ticketing-System)



Faktenbasierter Austausch, Impulse und Lösungsvorschläge zur Landwirtschaft und zum ländlichen Raum in Mitteldeutschland

Ernährungssouveränität – strategischer Wert für Politik, Gesellschaft und landwirtschaftliche Praxis?

Die Souveränität eines Gemeinwesens über ihr Ernährungssystem ist einer der entscheidenden Faktoren für die gesellschaftliche Stabilität. Leider wandert das Ernährungssystem immer mehr an den Rand der öffentlichen und politischen Wahrnehmungen und Interessen.

Birgt das Risiken? Besteht diesbezüglich Handlungsbedarf?

Programm

Ab 12:00 Uhr Registrierung, Willkommenssnack

13:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

mit anschließender Führung durch das Programm

René Döbelt, Vorstandsvorsitzender Leipziger Ökonomische Societät e.V.

Wie resilient ist das Ernährungssystem in Sachsen

Impulsvortrag durch den Schirmherrn der Veranstaltung

Georg-Ludwig von Breitenbuch, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft

Block I: Impulsvorträge aus Politik und Wissenschaft

Geopolitische Rahmendaten für die Ernährungssicherheit – aktuelle Situation und Trends

Dr. Bettina Rudloff, Stiftung für Wissenschaft und Politik (SWP), Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit, Berlin

Auswirkungen internationaler Trends auf die Ernährungssouveränität in Deutschland

Prof. Dr. Martin Banse, Leiter des Thünen-Instituts für Marktanalyse, Braunschweig

Internationale Zusammenarbeit und EU-Agrarpolitik des BMLEH - Rahmenbedingungen für die deutsche Land- und Ernährungswirtschaft

Antje Frehse – Leiterin der Abteilung 6 "EU-Angelegenheiten, Gemeinsame Agrarpolitik, Internationale Zusammenarbeit, Welternährung" im Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, Berlin

Wie müssen sich landwirtschaftliche Betriebe bei globalen und nationalen Veränderungen strategisch aufstellen?

Karl-Heinz Mann, LBB Ländliche Betriebsgründungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Göttingen

Podiumsdiskussion

Moderation

Prof. Alfons Balmann, Direktor am Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformations-ökonomien (IAMO) und Sprecher des Beirates der Leipziger Ökonomischen Societät e.V.

*Faktenbasierter Austausch, Impulse und Lösungsvorschläge zur Landwirtschaft
und zum ländlichen Raum in Mitteldeutschland*

Ernährungssouveränität – strategischer Wert für Politik, Gesellschaft und landwirtschaftliche Praxis?

Block II: Beiträge aus der Ernährungswirtschaft und aus landwirtschaftlichen Betrieben

Perspektiven der Milchproduktion - welchen Beitrag leisten die Milchproduzenten zur Ernährungssouveränität?

Philipp Goetz, Head of Sales & Business Development, IFCN Dairy Data, Knowledge, Inspiration, Kiel

Perspektiven der Getreideproduktion - welchen Beitrag leisten die Getreideproduzenten zur Ernährungssouveränität?

Konstanze Fritsch, Dresdener Mühle GmbH

Podiumsdiskussion

Wie stellen sich die Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft auf zu erwartende wirtschaftliche Veränderungen, die nachhaltige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und eine höhere Resilienz der Ernährungssicherheit ein?

Es diskutieren

- *Rainer Stauch, Agrargenossenschaft Langenchursdorf (Sachsen)*
- *Dr. Stefan Blöttner, Agrargenossenschaft Teichel e.G. (Thüringen)*
- *Christian Geßner, Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg e.G. (Sachsen-Anhalt)*
- *Philipp Goetz, IFCN GmbH Kiel*
- *Konstanze Fritsch, Dresdener Mühle GmbH*
- *Prof. Alfons Balmann, Direktor des IAMO und Beirat der Leipziger Ökonomischen Societät e.V.*
- *Rene Döbelt, Landgut Nemt Gruppe*

Moderation

Thomas Künzel, Chefredakteur der DLG-Mitteilungen

Ein kurzes Resümee

Dr. Uwe Bergfeld, Vorstandsvorsitzender Leipziger Ökonomische Societät e.V.

*Faktenbasierter Austausch, Impulse und Lösungsvorschläge zur Landwirtschaft
und zum ländlichen Raum in Mitteldeutschland*

Ernährungssouveränität – strategischer Wert für Politik, Gesellschaft und landwirtschaftliche Praxis?

Referenten und Diskutanten der Fachtagung



Georg-Ludwig von Breitenbuch, *Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft*

- Gelernter Landwirt und Diplom-Volkswirt
- Seit 2009 Mitglied des Sächsischen Landtags
- Seit 19. Dezember 2024 Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft



Dr. Bettina Rudloff, *Stiftung für Wissenschaft und Politik*

- Promovierte Agrarökonomin, forscht und berät derzeit zu Fragen der Ernährungssicherheit, Handelspolitik und wirtschaftspolitischer Sicherheit
- Leitet den Themenschwerpunkt „Wirtschaftliche und technologische Transformationen“



Prof. Dr. Martin Banse, *Direktor des Thünen-Instituts für Marktanalyse in Braunschweig*

- Verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Analyse von Agrarpolitik und internationalem Handel
- Hat sich intensiv mit der Analyse der Agrar- und Ernährungswirtschaft befasst



Antje Frehse, *Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat*

- Diplomjuristin
- Abteilungsleiterin EU-Angelegenheiten, Gemeinsame Agrarpolitik, Internationale Zusammenarbeit und Welternährung

Faktenbasierter Austausch, Impulse und Lösungsvorschläge zur Landwirtschaft und zum ländlichen Raum in Mitteldeutschland

Ernährungssouveränität – strategischer Wert für Politik, Gesellschaft und landwirtschaftliche Praxis?

Referenten und Diskutanten der Fachtagung



Karl-Heinz Mann, *LBB Ländliche Betriebsgründungs- und Beratungsgesellschaft mbH Göttingen*

- Diplomagraringenieur
- Langjährige Erfahrungen in der landwirtschaftlichen Beratung und bei der Führung landwirtschaftlicher Unternehmen
- Langjährig aktiv in verschiedenen DLG-Gremien



Prof. Alfons Balmann, *Direktor am Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO) und Professor an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

- Mitglied in verschiedenen Gremien, u. a. im BMLEH, der DLG und der Leipziger ökonomischen Societät – hier Sprecher des Beirates



Philipp Goetz, *IFCN GmbH Kiel*

- Experte für Milchproduktion, Marktanalysen und globale Milchtrends
- Head of Sales and Business Development beim International Farm Comparison Network (IFCN)
- IFCN - globales Forschungs- und Beratungsnetzwerk zur Analyse und zum Monitoring des internationalen Milchsektors



Konstanze Fritzsche, *Dresdener Mühle GmbH*

- Studium der Agrarwissenschaften in Halle
- Leitung Pflanzenbau in einem größeren Agrarunternehmen
- Seit 2009 Leitung Getreideeinkauf / Vertragsanbau der Dresdener Mühle GmbH
- In der BiGu-Gruppe für Anbauberatung und Nachhaltigkeit verantwortlich

Faktenbasierter Austausch, Impulse und Lösungsvorschläge zur Landwirtschaft und zum ländlichen Raum in Mitteldeutschland

Ernährungssouveränität – strategischer Wert für Politik, Gesellschaft und landwirtschaftliche Praxis?

Referenten und Diskutanten der Fachtagung



Rainer Stauch, Agrargenossenschaft Langenchursdorf

- Studium der Agrarwissenschaften
- Vorstandsvorsitzender der Agrargenossenschaft Langenchursdorf eG (Ackerbaubetrieb mit Milchviehhaltung)
- Geschäftsführender Gesellschafter der Tochterfirmen innerhalb Firmengruppe
- Demonstrationsbetrieb „Precision Farming“



Dr. Stefan Blöttner, Agrargenossenschaft Teichel e.G.

- Studium der Agrarwissenschaften in Halle und Minnesota
- Promotion im Schwerpunkt Milchrind Genetik
- Mehrjährige Tätigkeit beim Thüringer Bauernverband e.V.
- Vorstandsvorsitzender der Agrargenossenschaft Teichel e.G. - im Kerngeschäft werden Milch, Energie, Marktfrüchte und Futter erzeugt



Christian Geßner, Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg e.G.

- Studium der Agrarwissenschaften in Halle
- Vorstand der Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg - Schwerpunkte Ackerbau, Tierhaltung und Direktvermarktung
- Engagiert als Vorstand im Geflügelwirtschaftsverband sowie in DBV-Fachausschüssen



Rene Döbelt, Landgut Nemt Gruppe

- Studium der Agrarwissenschaften in Halle
- Mitinhaber und Betriebsleiter bei der familiengeführten Landgut Nemt Gruppe - Milchwirtschaft, Hofmolkerei, ökologischer Ackerbau, Biogas und regionale Direktvermarktung
- Langjährig aktiv in verschiedenen DLG-Gremien

Faktenbasierter Austausch, Impulse und Lösungsvorschläge zur Landwirtschaft und zum ländlichen Raum in Mitteldeutschland

Ernährungssouveränität – strategischer Wert für Politik, Gesellschaft und landwirtschaftliche Praxis?

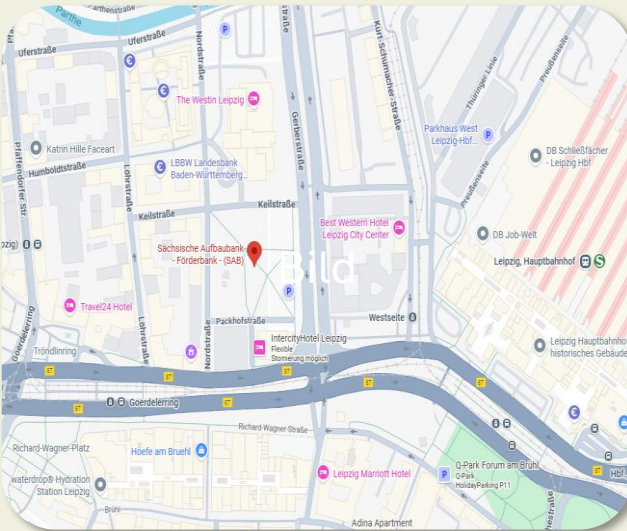
Referenten und Diskutanten der Fachtagung



Thomas Künzel, *Chefredakteur der DLG-Mitteilungen*

- Studium der Agrarwissenschaften
- Über zehn Jahre verantwortlicher Redakteur für das Ressort Betriebsführung der DLG-Mitteilungen
- Betriebswirtschaftler und Agrarökonom mit Wurzeln in Ostdeutschland, Unternehmensberatung in Norddeutschland
- Seit 2022 Chefredakteur der DLG-Mitteilungen

Anfahrt zum Tagungsort



Der **Tagungsort** befindet sich in unmittelbarer Nähe vom Leipziger Hauptbahnhof und ist bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Parkmöglichkeiten:

- Parkhaus Hauptbahnhof – Ost- und Westseite
- Parkhaus Höfe am Brühl
- Tiefgarage Petersbogen
- Tiefgarage Burgplatz 5



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Faktenbasierter Austausch, Impulse und Lösungsvorschläge zur Landwirtschaft und zum ländlichen Raum in Mitteldeutschland

Ernährungssouveränität – strategischer Wert für Politik, Gesellschaft und landwirtschaftliche Praxis?

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei den Unternehmen



sowie der Sächsischen Aufbaubank für die gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der Veranstaltung.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Faktenbasierter Austausch, Impulse und Lösungsvorschläge zur Landwirtschaft und zum ländlichen Raum in Mitteldeutschland